

## MEDIENINFORMATION

---

### **Frauenförderung: Bundesverband der Personalmanager (BPM) spricht sich für differenzierte Quoten aus**

**Berlin, 18. September 2010** - Auf seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung hat sich die berufsständische Vereinigung der Personalmanager für Quotenregelungen für Frauen im Management ausgesprochen. Der Verband sieht es insbesondere als erforderlich an, dass der Anteil von Frauen im Top-Management signifikant größer wird. *„Die aktuelle Diskussion um eine gesetzliche Frauenquote wird dem Problem der Frauenförderung nicht gerecht. Undifferenzierte Zahlenspiele gehen an der Realität vorbei“*, so Verbandspräsident Joachim Sauer. *„Gleichzeitig besteht Handlungsbedarf, da die Frauenförderung auch nach 30 Jahren Diskussion immer noch auf der Stelle tritt. An den Arbeitsbedingungen hat sich viel getan, das schlägt sich aber nicht in der Zahl von Frauen in Führungspositionen nieder.“* Der BPM setzt sich daher für differenzierte Quotenregelungen ein und wird einen Vorschlag zur Umsetzbarkeit von Quoten für die betriebliche Praxis erarbeiten. Ziel ist die signifikante Steigerung der Anzahl von Frauen in Führungspositionen.

Der vollständige Beschluss wird nachfolgend dokumentiert.

#### **Über den BPM**

Der Bundesverband der Personalmanager (BPM) ist die berufsständige Vereinigung für Personalmanager aus Unternehmen, Organisationen und Verbänden. Der Verband mit Sitz in Berlin vertritt die Interessen seiner über 2.000 Mitglieder auf regionaler und Bundesebene gegenüber der Politik und der Wirtschaft. Er bezieht in der öffentlichen Diskussion Stellung zu Themen, die den Berufsstand betreffen. Ferner gewährleistet der BPM umfangreichen und nachhaltigen Austausch unter seinen Mitgliedern sowie auf europäischer und internationaler Ebene. Mitglied werden können ausschließlich hauptberuflich tätige Personalverantwortliche bzw. Mitarbeiter der Personalabteilungen. Die Mitgliedschaft im BPM ist personengebunden.

---

Kontakt

Verena Brendel

verena.brendel@bpm.de

Bundesverband der  
Personalmanager

Tel. +49 (0)30 84 85 93 00

[www.bpm.de](http://www.bpm.de)

Friedrichstr. 209 // 10969  
Berlin

Fax +49 (0)30 84 85 92 00

## MEDIENINFORMATION

---

### **Beschluss:**

Der Bundesverband der Personalmanager setzt sich im Rahmen seiner verbandlichen Arbeit für Quotenregelungen für Frauen im Management ein. Er sieht es insbesondere als erforderlich an, dass der Anteil von Frauen im Top-Management signifikant größer wird.

Der BPM wird einen Vorschlag zur Umsetzbarkeit von Quoten erarbeiten.

Dazu

- setzt sich der BPM in seiner politischen Arbeit für optimierte Rahmenbedingungen in Wirtschaft und Gesellschaft ein, die die Karrieremöglichkeiten von Frauen verbessern. (Kinderbetreuungskonzepte, materielle Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Akzeptanz, etc.).
- erstellt der BPM eine Analyse der nationalen und internationalen Erfahrungen mit (gesetzlichen) Quotenregelungen zur Frauenförderung, sowie eine Bewertung, ob und inwieweit diese Konzepte ggfs. auf den deutschen Arbeitsmarkt übertragbar sind.
- erarbeitet der BPM praktikable Konzepte und Maßnahmen für Personalverantwortliche und Unternehmen, um den Frauenanteil in Führungspositionen signifikant zu erhöhen (Beispiel: freiwillige Selbstverpflichtung, Mentoring etc.).
- fordert der BPM alle Unternehmen auf, entsprechende Selbstverpflichtungen einzugehen. Zur Unterstützung erarbeitet der BPM Bemessungssysteme zur differenzierten Bestimmung von Zielgrößen für Selbstverpflichtungen über Frauen in Führungspositionen (z.B. in der Differenzierung nach Branchen, Regionen, Unternehmen etc.), insbesondere um Förderkonzepte für Unternehmen handhabbarer zu machen und den Erfolg von Selbstverpflichtungen besser messen zu können.
- lobt der BPM öffentlichkeitswirksam einen Preis für erfolgreiche Konzepte von Unternehmen, Organisationen oder Einzelpersonen aus, die sich im HRM in der Förderung von Frauen für Führungspositionen in beispielhafter Weise hervor getan haben.

Für die Erarbeitung und Umsetzung dieser Beschlüsse gründet der BPM eine Fachgruppe „Women up!“, die sich mit der Umsetzung dieser Ziele befasst. Es wird erwartet, dass diese spätestens der Mitgliederversammlung 2011 ihre Ergebnisse und Vorschläge vorlegt.

---

Kontakt

Verena Brendel

verena.brendel@bpm.de

Bundesverband der  
Personalmanager

Tel. +49 (0)30 84 85 93 00

www.bpm.de

Friedrichstr. 209 // 10969  
Berlin

Fax +49 (0)30 84 85 92 00